

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1910)
Heft: 98

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERKUNST L'ART SUISSE



MONATSSCHRIFT * REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN



ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

REDAKTION UND ADMINISTRATION: C. A. LOOSLI, BÜMPLIZ BEI BERN

1. Mai 1910.

N^o 98.

1^{er} mai 1910.

Preis der Nummer 25 Cts.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr 5 Fr.

Prix du numéro 25 cent.
Prix de l'abonnement pour non-sociétaires par an . . . 5 frs.

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Zentralvorstandes. — Mitteilungen des Zentral-Sekretariates. — Mitteilungen der Sektionen. — Protokoll der Delegiertenversammlung vom 2. April 1. J. — Geschäftsbericht. — Eingabe der Künstlerinnen. — Salon-Jury. — Ausstellungen. — Mitgliederverzeichnis. — Budget. — Inserate.

SOMMAIRE:

Liste de membres. — Communications du Comité central. — Communications du Secrétariat central. — Communications des Sections — Procès-verbal de l'Assemblée des Délégués du 2 avril 1910. — Rapport de gestion. — Requête des femmes-artistes. — Jury du Salon. — Expositions. — Budget. — Annonces.

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES

In seiner Sitzung vom 13. April befasste sich der Zentralvorstand mit folgenden Geschäften:

1. Der Zentralvorstand nahm Kenntnis von den Ergebnissen der ausserordentlichen **Delegiertenversammlung** vom 2. April 1. J.

2. **Kunstblatt für Passive.** Angesichts des Umstandes, dass Herr Vautier sein Kunstblatt bis anhin nicht geliefert und auf die dringlichen Anfragen des Sekretariats keine Antwort erteilt hat, wurde Herr Loosli beauftragt, sich behufs Erstellung eines Kunstblattes sofort mit einem anderen Künstler in Verbindung zu setzen, in der Meinung, dass, wenn Herr Vautier sein Blatt noch rechtzeitig liefere, dieses zur Verteilung gelangen solle, wenn nicht, dagegen das neue. In diesem Falle würde das Blatt von Herrn Vautier das nächste Jahr an die Passivmitglieder abgegeben. Der Beauftragte setzte sich unverzüglich mit Herrn Hermanjat, welcher ihn abschlägig beschied, und dann mit Herrn Amiet in Verbindung und dieser wird nun dafür besorgt sein, dass das Blatt schon in den nächsten Wochen abgegeben werden kann. Der Zentralvorstand bewilligt zu diesem Zwecke Herrn Loosli die nötigen Kredite und genehmigt die zwischen ihm und Herrn Amiet getroffenen Abmachungen.

3. **Kunstverein.** Der Zentralvorstand nimmt davon Kenntnis, dass der Schweiz. Kunstverein das seinerzeit zwischen demselben und unserer Gesellschaft getroffene Konvenio nun auch von dessen Delegiertenversammlung genehmigt wurde. Im ferneren nimmt er Kenntnis von einem Schreiben des Herrn Präsidenten Abt, welcher Herrn Loosli zur Besprechung und Förderung der Alters- und Pensionskassenangelegenheit einladet und erteilt letzterem die Weisung, die Angelegenheit weiter zu verfolgen und seinerzeit Bericht und Anträge einzubringen.

4. **Nationale Kunstausstellung, „Salon“.** Der Zentralvorstand nimmt davon Kenntnis, dass Herr Loosli unsere Gesellschaft inklusive die paar Malerinnen, welche sich dazu angemeldet haben, als eigene Ausstellungsgruppe beim eidgenössischen Departement des Innern angemeldet hat. Er erteilt Herrn Loosli, welcher besondere Etiketten behufs Feststellung der Provenienz der ausgestellten Werke drucken liess, Genehmigung. Die Etiketten werden an Ort und Stelle in Zürich s. Z. angebracht. Auf Wunsch des Präsidenten der Eidg. Kunstkommission teilt der Zentralvorstand hier ausdrücklich mit, dass jeder Aussteller verpflichtet ist, unter der Rubrik „Gruppe“ mitzuteilen, ob und welcher Ausstellungsgruppe er angehört.

5. **Gruppenausstellung pro 1911.** Der Zentralvorstand nimmt von einer Einladung der Galerie Ernst Arnold in Dresden Kenntnis, welche unsere Gesellschaft zu einer Gruppenausstellung pro 1911 einlädt und beauftragt den Sekretär mit der weiteren Verfolgung der Angelegenheit.